

Schutzkonzept Covid19 Flugschule Emmetten 29.10.20

Flugschulen Emmetten & Titlis AG

6376 Emmetten

Corona-Beauftragter: Christian Markoff, info@flugschule-emmetten.ch, 041 620 12 12

Ab dem 6. Juni 2020 ist der Trainingsbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von spezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Alle Hängegleiter-Aktivitäten sind mitgemeint. Der Bund schreibt vor: Bei Aktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, ist der Betrieb so zu gestalten, dass er ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfindet mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen. Bei wechselnden Gruppen (bspw. bei Biplaceflügen) empfiehlt der Bund dringend, eine Schutzmasken zu tragen.

GRUNDSÄTZE

1. Nur symptomfrei teilnehmen

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Treffpunkt, beim Briefing und Debriefing, nach dem Ende der Aktivität, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1 1/2 Meter Abstand einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist zu verzichten. Nur wenn es unvermeidlich ist, ist der Körperkontakt in allen Sportarten zulässig (Hilfe beim Anpassen von neuem Material, Startcheck von Nicht-Brevetierten, Biplaceflüge). Beim Transport zum Startplatz gilt das Schutzkonzept des Transporteurs resp. des jeweiligen Branchenverbandes (zB. Maskenpflicht in Bergbahnen).

3. Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach der Aktivität gründlich mit Seife oder Desinfektionsmittel wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen. Für sämtliche unserer Aktivitäten führen wir eine Präsenzliste. Die Person, die die Aktivität leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht.

SCHULUNG AM ÜBUNGSHANG

- Treffpunkt ist direkt am Übungshang.
- Eine Präsenzliste ist wie üblich vorhanden.
- Bei Erklärungen / Einstellungen am Gurtzeug des Schülers, bei denen der Abstand nicht eingehalten werden kann, wird empfohlen, eine Schutzmaske zu tragen. Für Schüler, die keine Schutzmaske dabei haben, besteht ein kleiner Vorrat seitens Fluglehrer.
- Der Fluglehrer hat ein Desinfektionsmittel dabei.

GROUNDHANDLING

- Treffpunkt ist weiterhin direkt im Übungsgelände.
- Bei Erklärungen / Einstellungen am Gurtzeug des Schülers, bei denen der Abstand nicht eingehalten werden kann, muss eine Schutzmaske getragen werden. Für Schüler, die keine Schutzmaske dabei haben, besteht ein kleiner Vorrat seitens Fluglehrer.
- Der Fluglehrer hat ein Desinfektionsmittel dabei.
- Eine Präsenzliste mit Name, Telefonnummer und Mailadresse wird vor Ort erstellt und muss nach beendetem Training im Büro abgegeben werden.

HÖHENFLÜGE

- Schüler melden sich bis am Vorabend 20 Uhr über das Onlineformular an.
- Treffpunkt und Briefing sind wenn immer möglich im Freien. Die Abstände müssen beim Briefing eingehalten werden. Es dürfen maximal 15 (inkl. Fluglehrer) zusammenkommen. Gegebenenfalls sind gestaffelte Treffpunkte oder parallele Gruppen mit eigenem Fluglehrer notwendig.
- Die automatisch generierte Präsenzliste wird vor Ort aktualisiert und bei Abweichungen an den Corona-Verantwortlichen geleitet.
- Beim Transport mit den Bergbahnen gelten die Bestimmungen des Betreibers. In den Bergbahnen ist das Tragen einer Schutzmaske obligatorisch. Schüler bringen diese selber mit.
- Bei der Gurtzeugkontrolle / 5-Punkte-Check, bei denen der Abstand nicht eingehalten werden kann, muss eine Schutzmaske getragen werden. Für Schüler, die keine Schutzmaske dabei haben, besteht ein kleiner Vorrat seitens Fluglehrer.

TANDEMFLÜGE

- Treffpunkt ist im Shop oder an der Talstation der Luftseilbahn.
- Die Namen der Passagiere inkl. Kontaktnummer werden mittels Flugticket erfasst.
- Beim Transport mit den Bergbahnen gelten die Bestimmungen des Betreibers. Schutzmasken sind obligatorisch. Passagiere bringen diese selber mit oder kaufen Sie an der Talstation.
- Bei der Einstellungen am Gurtzeug und beim Flug müssen Passagier und Pilot eine Schutzmaske tragen.

GURTZEUGANPROBEN / SHOP

- Im Shop ist das Tragen von Schutzmasken obligatorisch, sowohl für den Aufenthalt/Verkauf, als auch für Gurtzeuganproben.
- Beim Eingang in den Shop, beim Briefingtisch und im UG sind Desinfektionsmittelpender aufgestellt. Schutzmasken und Handschuhe sind aufgelegt. An der Kasse ist eine Abstandsmarkierung am Boden und eine Plexiglasscheibe montiert.
- Es dürfen sich maximal 5 Kunden im Shop gleichzeitig aufhalten.